

Climate4Health

Climate4Health - Klimaschutz für die Sicherung der Infrastruktur im Gesundheitssektor

Programm / Ausschreibung	KIRAS, F&E-Dienstleistungen, KIRAS F&E-Dienstleistungen (FED) 2023	Status	laufend
Projektstart	01.01.2025	Projektende	31.12.2026
Zeitraum	2025 - 2026	Projektlaufzeit	24 Monate
Keywords	Versorgungssicherheit, Klimaschutz, Klima-Resilienz, Gesundheitswesen, Infrastruktur, Greening, Handlungsempfehlungen, Rahmenbedingungen		

Projektbeschreibung

Das Projekt Climate4Health erarbeitet für das Gesundheitswesen an der Schnittstelle von Klimaschutz und Versorgungssicherheit die Gestaltung der Rahmenbedingungen und die notwendigen Maßnahmen zur Ableitung prioritärer Handlungsempfehlungen. Das Gesundheitswesen und die Gesundheitseinrichtungen zählen zur kritischen Infrastruktur und die Reduktion des Energie- und Ressourceneinsatzes sind zentralen Themen zur Sicherung der notwendigen Funktionsfähigkeit. Aus diesem Grund verfolgt Climate4Health einen interdisziplinären Forschungsansatz, der die komplexen Zusammenhänge in den drei Handlungsfeldern Energie und Gebäude, Mobilität und Transport sowie Arzneimittel und Medizinprodukte definiert und effektive Lösungen entwickelt. Basierend auf dem bestehenden Status Quo und einer identifizierten Vision werden durch die Einbindung von Stakeholder, Akteur:innen sowie Expert:innen ganzheitliche Maßnahmen entwickelt und priorisiert, die auf Basis von Klimaschutzmaßnahmen eine nachhaltige Stärkung der Versorgungssicherheit im Gesundheitswesen erzielen.

Abstract

The Climate4Health project develops the framework conditions for the health sector at the interface of climate protection and security of supply and the necessary measures to derive prioritised recommendations for action. Healthcare systems and facilities are part of the critical infrastructure, and reducing energy and resource use are key issues to ensure the necessary functionality. For this reason, Climate4Health pursues an interdisciplinary research approach that defines the complex interrelationships in the three fields of action - energy and buildings, mobility and transport, and pharmaceuticals and medical products - and develops effective solutions. Based on the existing status quo and an identified vision, holistic measures will be developed and prioritised through the involvement of stakeholders, actors and experts, in order to achieve a sustainable strengthening of the security of supply in the healthcare system on the basis of climate protection measures.

Projektkoordinator

- Energieinstitut an der Johannes Kepler Universität Linz

Projektpartner

- Gesundheit Österreich GmbH
- Medizinische Universität Wien, Zentrum für Public Health, Abteilung für Umwelthygiene und Umweltmedizin
- Universität Graz Wegener Center für Klima und Globalen Wandel